

# Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Sechste Jahrgang.

Nr. 179.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 3. August

1878.

## Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate August und September werden von allen Postanstalten ausgenommen.

## Politische Uebersicht.

Die Wählerkenntnisse sind immer noch nicht hinlänglich festgestellt, um einen klaren Ueberblick über den zukünftigen Bestand der Parteien zu ermöglichen. Die gestern an dieser Stelle mitgetheilte Wahrscheinlichkeitsberechnung aber bestätigt sich auch heute. Während wir nun mit Spannung auf das morgen festzustellende officielle Resultat warten, vollzieht sich in Klüftigen ein gar merkwürdiger Akt. Die Besprechungen des Reichstanzlers mit dem päpstlichen Nuntius können doch wohl nichts Anderes bedeuten, als die Aufhebung eines Modus vivendi zwischen Staat und Kirche. Es ist klar, daß hier diese Besprechungen in dem Rahmen zu halten haben werden, der durch den Briefwechsel des Kronprinzen mit dem Papste vorgezeichnet ist. Wenn also jetzt in gewöhnlicher Weise darauf hingewiesen wird, der Reichstanzler habe, weil er diese Einstellung für Zwecke der inneren Politik notwendig mache, die Ultramontanen als Bundesgenossen um jeden Preis zu gewinnen, so steht dem die Bestimmtheit gegenüber, mit welcher der Kronprinz die Staatspolitik der Curie gegenüber herangezogen hat. Aber auch abgesehen davon: Wer vernünftige mit gutem Gewissen unserm Reichstanzler einen ganz oder auch nur einen halben Weg nach Canossa zutrauen, nachdem derselbe seine ganze Autorität für die jetzige besorgte Kirchenrechtspolitik in die Schanze geschlagen hat?

Die Occupation Bosniens durch Oesterreich-Ungarn nimmt einen geregelter Verlauf. Gestern überschritt die 18. Truppendivision von Dalmatien aus die Grenze der Herzegovina. Die Hauptcolonne der bosnischen Occupationstruppen hat am Mittwoch bei Derwent ein Lager bezogen; die angehörenden Einwohner haben ihre Unterwerfung ausgesprochen. Die 20. Infanterie-Division hat die Save überschritten und türkisch Samac besetzt. Die erste Gebirgsbrigade ist, ohne Widerstand zu finden, in Novi eingedrungen. Der österreichische Obercommandirende Philippovich hat auf die dringenden Witten der Bevölkerung hin das Verbot hinsichtlich der Anwesenheit von Oestreich und Vieh aus Bosnien aufgehoben.

Als Zeichen der persönlichen Stimmung gegen Deutschland in den Regierungskreisen Frankreichs mag die auf Vorschlag Waddingtons aus Anlaß des Congresses erfolgte Verleumdung des Großherzogs der Ehrenlegion an den deutschen Hofkammer in Paris, ferner zu bösen Schillingen und an den Staatssecretär Minister v. Bismarck gehen. Ferner sind Herr v. Rabouin zum Großofficier, die Herren Baron von Polstein und Dr. Busch zu Commandeurs der Ehrenlegion ernannt worden.

Die italienische Regierung hat die von der „Italia irredenta“ angefaßte Erregung vollständig beobachtet und ist sehr froh, dieselbe mit allen gesetzlichen Mitteln einzudämmen, daß sich das Wiener Cabinet nicht vollständig zufrieden erklärt hat und diese Angelegenheit nicht mehr in den Kreis seiner Betrachtungen zu ziehen beabsichtigt. — Der Papst hat seiner Schwägerin erstlichen. Der von ihm gleich nach seiner Stuhlbestimmung zum Staatssecretär ernannte Cardinal Franzoni

ist, wie wir gestern noch telegraphisch berichten konnten, gestern Mittag 1 Uhr mit Tode abgegangen.

Auf der Balkanhalbinsel werden die Vorbereitungen zur Rückkehr eines Theiles der russischen Armee getroffen; die Clappen-Commandanten in Bulgarien und Rumänien haben bezügliche Ordres erhalten. Auch das in Rumänien stationirte russische 11. Armeecorps hat den Heimrücken über Besarabien begonnen. Griechenland ist natürlich mit England wenig zufrieden. Es scheint sich jetzt an Frankreich anschließen zu wollen, auch noch über einen Anschlag an Rußland als an England für günstig zu erachten. Der griechische Minister des Aeußeren, welcher in Paris weilte, ist von da aus auf persönliche Einladung des Kaisers von Rußland nach Petersburg abgereist. Was er dort zu verhandeln hat, entzieht sich natürlich der allgemeinen Kenntniß.

## Deutsches Reich.

Nach einer Meldung des „Dresdener Journals“ werden der König und die Königin von Sachsen morgen dem Kaiser Wilhelm in Leipzig einen Besuch abstatten. — Der Kronprinz Rudolf von Oesterreich, welcher gleichfalls dem Kaiser zu besuchen gedenkt, hat gestern in Begleitung seines Oberheimers, Grafen von Bombelles, und zweier Adjutanten die Reise nach Prag mittelst Separatzuges der Nordbahn angetreten. Ein officieller Abschied ist auf specielle Wunsch unterbleiben; der Bahnhof in Wien war mit den Reichsflaggen decorirt.

Aus Riffingen wird der „N. Z.“ gemeldet, daß Fürst Bismarck dem päpstlichen Nuntius Maffella am Mittwoch einen 3/4 Stunde dauernden Besuchsbesuch abgefaßt habe. Des Fürsten Anzeugschmuck nimmt kürzlich trotz der vielen Besichtigungen mit höchsten Dingen einen regelmäßigen Verlauf. Der deutsche Gesandter in Wien, Prinz Reuß, ist gestern Mittag 1 Uhr vom Kaiser von Oesterreich in Audienz empfangen worden und hat sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Der Cultusminister Dr. Falk ist nach Tirol abgereist. Der Handelsminister Haybach hat vorgestern seinen Urlaub angetreten und ist mit Familie nach Carlsruhe gereist, wo er bis zum September zu verweilen gedenkt.

Auf der Conferenz der Finanzminister, die am Montag in Eibelpberg zusammentritt, wird das deutsche Reich durch den Reichskanzleramtspräsidenten, Hofmann, das Königreich Preußen durch den Finanzminister Höpfer vertreten sein. Die Conferenz bezweckt eine vertrauliche Besprechung über die Steuerreformpläne für das Reich, welche seitens der Reichsregierung in ihren Grundzügen den einzelnen Regierungen bereits mitgetheilt sind. Die Ergebnisse der Conferenz dienen als Grundlage für den Entwurf, welchen die preussische Regierung dem Bundesrath über die Steuerreform zugehen lassen wird.

Dem bayerischen General v. d. Fahn, welcher gestern sein 50jähriges Dienstjubiläum begeht, ist vom Kaiser Wilhelm das preussische Infanterie-Regiment Nr. 47 (2. niederschlesisches) verliehen worden.

Der Reichstag wird, wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, am Montag, 9. Sept., zusammenzutreten. Mit der Eröffnung ist der Generaldirektor des Reichskanzlers, Graf zu Stolberg-Berningrode, betraut worden.

Wie die „Post“ hört, wird die Reichsregierung nach erfolgter Auswechslung der Rationisatoren des Berliner Vertrags die Sitzungsprotokolle des Congresses veröffentlicht, aus erfolgt abdam die formelle Unabhängigkeitserklärung von Rumänien, Serbien und Montenegro.

Nach der „Budapester Correspondenz“ zeigte die deutsche Regierung officiell an, daß sie vom 1. Sept. ab bereit sei, die Handelsvertragsverhandlungen mit Oesterreich zu beenden.

Die Nachricht von der Bestätigung des Todesurtheils gegen Hibel Seitens des Kronprinzen, wird der „N. Z.“ als unrichtig bezeichnet. Der Kronprinz wird überhaupt keinerlei selbständige Entscheidungen treffen, da das Verdict des Kaisers die Einholung der kaiserlichen Willensmeinung geltend. Es werden in der Presse vielfach Meinungen ausgesprochen, wie die Krone sich in dieser Falle zu verhalten habe. Wir halten dies für tactlos; wir werden den Beschluß des Kaisers, der wohl noch nicht so bald mit dieser ihn so fatal berührenden Angelegenheit Beschäftigt werden wird, hincum als das allein Richtige — in diesem Falle ist Niemand zur Kritik befähigt.

Wie der „N. Z.“ von genau unterrichteter Seite mitgetheilt wird, hat der evangelische Oberkirchenrat die Beschwerde des Predigers Dr. Kalhoff gegen das seine Ablegung ausübende Erkenntnis des brandenburgischen Consistoriums zurückgewiesen. Hiernach wäre Prediger Kalhoff wegen Ungewissens seiner Pfarrstelle für verlustig erklärt.

Bu der in Hamburg zusammengetretenen General-Versammlung des Vereins deutscher Eisenbahnen sind neben 200 Delegirte und Gäste eingetroffen; dieselben wurden vom Bürgermeister im Namen der Stadt begrüßt. Die weltbekannte Fahrt, die niederösterreichischen Eisenbahnen, die Prinz Heinrichsbad fanden Aufnahme in der Verein, außerdem folgte die Generalversammlung mehrere Beschlüsse über innere Vereinsinteressen.

Berlin, 1. Aug. Die Angabe, daß die Bestätigung des Todesurtheils gegen Hibel Seitens des Kronprinzen bereits am Montage erfolgt ist, ist unrichtig. Bis zur Abreise des Kronprinzen lag denselben das Urtheil noch nicht vor; der Bericht des Staats-Ministeriums dürfte inzwischen aber nach Hamburg gelangt sein (s. oben). Der Entwurf des Socialisten-Gesetzes ist, wie bereits erwähnt, längst festgestellt und vom Staats-Ministerium ist auch dem Kronprinzen genehmigt worden. Er ist auch den Bundes-Regierungen vertraulich mitgeteilt und nur die definitive Einbringung in den Bundesrath ist mit Rücksicht auf diese vertrauliche Mittheilung hinausgeschoben worden. Die Einbringung wird jetzt unmittelbar erfolgen und die Beratung im Anschluß etwa den 10. oder 12. d. M. beginnen. — Nach den bisherigen Bestimmungen soll der Reichstag am 9. September eröffnet werden. — Der internationale Gefängnis-Congress tritt am 26. August in Stockholm zusammen. Seitens der preussischen Regierung werden an demselben der Geheimde Ober-Regierungsrath Kling vom Ministerium des Innern und der Geheimde Ober-Justizrath Starke vom Justiz-Ministerium theilnehmen. — Nach amtlichem Nachweise über die im Monat Juni beförderten Züge u. s. w. wurden auf 53 deutschen Eisenbahnen excl. Bayern an fahrplanmäßigen Zügen befördert 12,999 Couriers- und Schenklüge, 78,285 Personenzüge, 37,807 gemischte und 63,441 Güterzüge. An außerfahrplanmäßigen Zügen 3,387 Couriers-, Personen- und gemischte Züge, 20,395 Güter-, Material- und Arbeitszüge. Im Ganzen wurden 559,398,448 Reichsmeter bewegt, wovon 181,777,817 auf die fahrplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung fallen.

## Reichstagswahl.

Nordhausen. Das Wahlergebnis liegt nun, mit Ausnahme eines kleinen Vorzuges, aus allen Bezirken vor. Danach hat der liberale Candidat Bürger 5107, der conservativ-gesellschaftliche Candidat Landwehr 4407, Schwelmer 4118 Stimmen erhalten; Stadtrath Bürger ist also mit 700 Stimmen Majorität gewählt.

Was bedeutete Ihre Frage vorhin? Wäre es möglich, daß Martha Wildway noch lebt? „Nein“, erwiderte Harter mit erzwungener Ruhe. „Die Forell hat Ihnen die Wahrheit gesagt; Martha Wildway ist vor fünf Jahren gestorben.“

## 16. Die Entdeckung.

Die Uhr auf dem Kamin schlug zwei. Ein Richard Gavelton, das das Spröden über sein vergangenes Leben tief erschütterter hatte, saß in einem Nebenstübchen, in einem Zustande grenzenloser Verzweiflung. Im Nebenstübchen wurde er seine junge Wirtin, in deren Verbindung er Glück zu finden und ein rechtshaffenes Leben zu führen geglaubt hatte, und nun sah ihm hier ein Criminalbeamter gegenüber, der ihn der Schande überliefern wollte. So lange er gesprochen, hatte die erregte Phantasie ihn aufrecht gehalten; nun er Alles herausgesagt, stand die Zukunft in ihrer ganzen Unheilbarkeit vor seinen Blicken und er stöhnte laut auf. Edward Harter betrachtete ihn mit einem Blick, aus dem sich Gade wichen und Uebelnachweise, ja fast Mitleid an seine Stelle getreten war.

„Ich wünsche Ihnen gute Nacht“, sagte er ruhig zu dem Verzweifelter.

„Und wer wird mich an Ihrer Stelle betrachten?“ fragte dieser ohne den Kopf zu erheben.

„Ihre Frau“, antwortete Harter. „Hören Sie mich an, Sir Richard. Ich kam zu Ihnen, um Sie auf meine eigene Verantwortung hin zu verhaften. Niemand weiß, daß ich Sie wegen des Morbansfalls im Temple in Verdacht habe; und kein Mensch soll es je erfahren. Hätte Mr. Meredith den Verdacht gemacht, Ihnen an Ihrem Leben zu schaden, so würde das Gerücht Sie freigesprochen haben, weil Sie sich gegen ihn gewehrt, und in meinen Augen ist er nicht minder strafbar, weil er versucht hat, Ihr ganzes Leben zu vergiften. Aber Sie werden sich nur vor Gott über das Recht oder Unrecht, das Sie gethan, zu verantworten haben. Mr. Meredith wird schwerlich eine Anklage gegen Sie erheben und wenn Sie sich nicht selbst verrathen, werden Sie nie wieder im Leben von dieser Angelegenheit hören.“

## Eine Werbung.

Roman von G. G. Grenville Murray.

(Fortsetzung.)

„Freilich“, entgegnete Sir Richard mit blühenden Augen. „Meredith, der eine ungläubliche Geschicklichkeit befaß, sich unkenntlich zu machen, hatte es immer so einzurichten verstanden, daß Niemand ahnte, er und Dick Forest seien eine und dieselbe Person. Nach der Falschmünzerei muß er Freunde gemacht haben, die ihm die Mittel gewährten, die Avonturen-Kaufbahn zu ergreifen, und er spielte bereits eine gewisse Rolle, als ich die Erbschaft antrat. Bald darauf wendete er sich an mich und forderte Geld; und als man anfing von meiner bevorstehenden Heirat mit Miss Galsford zu sprechen, schrieb er wieder und drohte, wenn ich ihm nicht zwanzigtausend Pfund gäbe, werde er meine zukünftigen Schwiegermutter Mrs. Galsford, Schripfische vorlegen, durch welche derselbe über meine Vergangenheit aufgeklärt werden solle.“

„Aus diesem Grunde also machten Sie den Mordversuch auf ihn?“

„Ich suchte ihn unerschütterlich zu machen, wie man eine giftige Schlange zertritt“, rief der Baronet auffrischend und mit geballten Fäusten. „Und wenn ich dafür gebührend werden sollte, so behaupte ich dennoch, daß ich zu der That berechtigt war. Hätte ich Meredith's erste Forderung befriedigt, so würde er bald andere gemacht haben, und ich wäre mein ganzes Leben hindurch in der Streckschaft dieses Schurken, dieses eingestrichelten Teufels, geblieben. Ich suchte ihn in seiner Wohnung auf, bot ihm fünfzehnhundert Pfund an, wenn er mir die Papiere herausgäbe. Er forderte zwanzigtausend Pfund Sterling und sagte, daß er selbst für diese Summe die Papiere nicht herausgeben werde; verweigerte ich ihm aber das Geld, so wollte er sie benutzen, um mich sofort zu ruinieren. Vergessen Sie nicht, daß ich jedes Mittel, um ihn umzukommen. Ich war mit meiner letzten Frau verlobt, die mich von Herzen liebte; ich hatte den selben Vorlag gesagt ein rechtshaffenes Leben zu führen und sah nun, daß Meredith entschlossen war, mich daran

für alle Zeit zu hindern. In der That griff ich nach dem Feuerhaken, sah Meredith zu Boden, und da derselbe unvorsichtigerweise verrathen hatte, daß die Papiere in seinem Bureau wären, durchsuchte ich so lange die Schränke, bis ich sie fand.“

Der Beamte durchschaute, daß hier noch ein Geheimniß obwalten müsse: Wie konnte er drohen Sie zu verderben, ohne sich selbst zu schaden? Hatten Sie noch irgend ein Verbrechen begangen, an welchem er keinen Theil gehabt?“

„Wohlan, ich will Ihnen die ganze Wahrheit gestehen“, rief Sir Richard aufgeregt. „Ich erwachte schon vorhin, daß bald nach dem Verlauf meiner Officiersstelle mich ein schweres häusliches Unglück betroffen hatte, nämlich folgendes: Als ich noch Officier war, hatte ich mich leichtsinnig hinreisen lassen, eine vielumworbene Schönheit unserer Garnison zu heiraten, obgleich die Dame viel älter war als ich. Eine sehr unglückliche Wahl, denn sie liebte mich nicht, und die Armut, in die wir nach meinem Weggang von der Armee gerieten, machte sie so fassungslos, daß sie sich dem Trunk ergab und ich sie in einer Deliriumstunde unterbringen mußte. Zu der Zeit, als ich Martha Wildway an einem falken Namen heirathete, lebte meine erste Frau noch; aber ich wußte, daß sie nicht mehr lange leben könne, da die Kräfte mir gelang, daß sich ein Unglück bei ihr ausgebildet habe. Ich schmeckte Ihnen, daß der Entschluß bei mir fest stand, das Unrecht, das ich Martha zugefügt, wieder gut zu machen, und ich würde mich noch einmal unter meinem wirklichen Namen mit ihr haben trauen lassen, wenn es nicht jene vorhin verrathenen Ereignisse unmöglich gemacht hätten.“

Edward Harter war aufgesprungen und selbst weit aufgeregter als sein Gefangener.

„Also Martha Wildway war niemals Ihre rechtmäßige Gattin!“ rief er mit ätzender Stimme.

„Nein, niemals!“ antwortete der Baronet kleinlaut.

„Wenn also Martha lebt vor die Hintertüre, so könnte sie nicht den Anspruch erheben, Ihren Namen zu führen, weil Ihre heute geschlossene Ehe eine gültige ist?“

„Meine heute geschlossene Ehe ist gültig; denn meine erste Frau ist lange todt“, antwortete Sir Richard Gavelton. „Aber“

Table with 3 columns: Station, 1. Aug. 10 U. Ab., 2. Aug. 8 U. Mrg. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, and other weather data.

Wetterber. Der Seemarte bei Samburg u. der Sternwarte bei Bolo. 1. Aug. 8 Uhr morgens. Der allgemeine Charakter des Wetters...

Astronomische Ereignisse im Monat August. Die Sonne tritt am 23. Aug. 8 Uhr 30 M. morgens in das Zeichen der Jungfrau...

Provinzial-Nachrichten.

W. Belgern. 1. Aug. Nach der amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

S. W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

Wären. Gedächtnis Wreden (nl.). Näheres folgt nach. Wreden, Neulingbauern. Kreisgerichtsrath v. Büning...

Am 2. Meiningen Wahlkreis siegte Kasper mit 8008 Stimmen über Bischoff, der 1576 Stimmen erhielt. Der socialdem. Candidat erhielt 705 Stimmen.

Offen-Main. Am 4. hessischen Wahlkreise (Dietz-Simburg) Hilt (nl.) mit 8825 St. gegen Tripp (nl.), der nur 8225 St. erhielt, gewählt.

Königreich Sachsen. Nach den bis jetzt eingegangenen Nachrichten darf als feststehend angesehen werden, daß die Socialdemokraten in Sachsen von den 7 Sten, die sie bis jetzt inne hatten, 3 eingebüßt haben.

Württemberg. Am 1. hessischen Wahlkreise (Dietz-Simburg) Hilt (nl.) mit 8825 St. gegen Tripp (nl.), der nur 8225 St. erhielt, gewählt.

Die bis jetzt bekannten Wahlsiege besitzen sich für die Nationalliberalen auf 77, Fortschrittler 14, Gruppe Vöbe 5, Freis. conservativ 31, Centrum 44, Socialdemokraten 3, christliche Protesten 3, christliche Autonomisten 2, Polen 9, Welfen 3, Dänen 1. Summe der bekannten Wahlsiege: 206.

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

Zangerhausen-Gebirgsberg. Die Wahl des bisherigen Abgeordneten Dr. Müller, Mitglied des Reichstages, als geachteter Christlicher vorliegender Resultate erhielt Müller 7813, der conservative Candidat Amtsverwalter Schmidt nur 3028 St.

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...

W. 2. Aug. Nach dem amtlichen Bekanntmachung des Magistrats in Wülzburg...





# Ohne Concurrrenz!

Durch gütigen Einkauf eines sehr bedeutenden Postens Dowlas sind wir in der Lage, unsere künftigen

## Dowlas-Wäsche-Fabrikate

billiger als Jede Concurrrenz abgeben zu können und werden von heute ab in unserem Geschäft-Locale

gr. Ulrichsstraße 11

zu nachstehenden festen Preisen verkaufen:

- Dowlas-Damenhemden, Stück nur 12½ Sgr.
- Dowlas-Damenhemden mit gestickten Einfäsen, Stück nur 22½ Sgr.
- Dowlas-Herrenhemden, Stück nur 15 Sgr.
- Dowlas-Kinderhemden, Stück von 5 Sgr. ab.
- Dowlas-Wädhchenhemden, Stück von 5 Sgr. ab.
- Erstlingshemden, Stück nur 3 Sgr.

Sämmtliche Wäsche ist sauber und dauerhaft gearbeitet und übertrifft an Haltbarkeit jeden andern Stoff.

## Allg. Deutsch. Consum-Geschäft.

**Radreifen-Riege-, Stauch- und Schwelss-Maschinen.**

**Otto Linke,**  
Königsplatz Nr. 6,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
vorzüglichster  
**Werkzeuge u. Maschinen**  
für Schmiede, Schlosserei, Maschinenbau etc.  
zu billigsten Preisen.

Bohrmaschinen, Lochstanzen, Hebelblechscheren.

Mehrfährige Garantie.



Mehrfährige Garantie.

**C. Hübenthal, Büchsenmacher,**  
Salle a. S., Rathhausgasse u. Poststr. Ecke  
vis-à-vis der Kaserne

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Jagdwaffen aller Systeme: Leuchtschüsseln, Revolver, Pistolen u. s. w., sowie Munition zu künftlichen Waffen. Umänderungen und Reparaturen sauber und billig.

**Patent-Funkenlöschapparat.**

Der Petzold'sche Patent-Funkenlöschapparat, an vielen Orten und an den verschiedensten Locomotiven durch Intersessanten, Behörden und Sachverständige geprüft, u. A. durch Herrn Professor Dr. Reuleaux, von denen und fast allen Verordnungs-geschäftlichen als durchaus vortheilhaft empfohlen, ist in nahezu 500 Exemplaren in Betrieb und liegt eine große Anzahl anerkennender Atteste über denselben vor.

In neuester Zeit sucht ein Concurrent von einem Apparat einzuführen und verleiht den Klagen, in denen über Verleumdung verschiedener Funkenlöschapparate berichtet, sein Apparat als gut, der weniger als unzulässig bezeichnet wird. Gegenüber einer solchen Art und Weise, welche für sich zu machen, bemerken wir auf besondern Wunsch von hervorragenden Ingenieuren im Interesse der Käufer von Funkenlöschern, daß die in der Brochüre angegebenen Verleumdungen auf dem Grundsatze des Herrn Concurrenten an einer und derselben Locomotive ohne einen Hinzuziehen stattgefunden haben, demnach schon von selbst hinwinkt sind.

Unser Apparat wird unter vollster Garantie für seine Tüchtigkeit geliefert. Prospecte und Atteste auf Wunsch gratis und franco.

**Petzold & Co.,**  
Berlin S. O., Elisabeth-Platz Nr. 55.

Für das Mühlen-Druck- u. Schären liefert die Werkzeuge feinsten Gußstahles auf Garantie von ihrem französischen Meister und Gebrüder geschickt gefertigt und glänzend bearbeitet, 4 No. 4 und 3 No. 4, Schären und Karten à Schneide 10 s. Patent-Messers, Hölzer, Kreuzhämmer etc.

die Fabrik-Schmiede in Wedekind's  
**Mühlsteinfabrik in Nordhausen.**

**Den still. Mühlenbesitzern u. Mühlenbaumeistern**

beehre ich mich erhebenst bekannt zu machen, daß wir von der Mühlenbeständel-Fabrik der Herren Gebrüder Stutz in Nürnberg (Bayern), Ehrenfeld-Gäßl und La Ferté sous Jouarre die alleinige Vertretung ihrer künftigen Fabrikate für Königreich und Provinz Sachsen übertragen worden ist. Daher empfehle ich insbesondere: Prima französische Mühle aus La Ferté s. J. für Getreide, Cement, Spalt-, Gyps, Knochen- u. Mäherer in toller und guter Qualität. Neue französische Getreide-Reinigungs-Maschinen mit Ventilation und Fichten, Trieur, Sortierrollen, Walzenmühle, Verticale Mahlgänge, Steinfräse, Reibung von Le. engl. Gußstahl, Reimen, Gurten, Reiber, Reibemaschine, Traktoren, alle Sorten leichte Waagen und Hiebbedeken, Sackmaschinen, Sackkarren, Balanciermaschinen etc. Ich garantiere für alle Artikel, sichere Prompte und reelle Bedienung unter billigsten Preisen zu und indem neigenen Aufträgen gerne entgegengehe, empfehle mich

Wochentags  
**Meriburg, Kreuzstraße 3. Carl Schulz.**

**Garantirt ächten aufgeschloss. Baker-Guano**  
mit 18 Prozent leicht löslicher Phosphorsäure  
liefert nach Control-Analyse der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt zum billigsten Preise ab Frankfurt oder ab Halle  
**die Chemische Fabrik Goldschmieden zu Morl**  
gegenüber von Berlin an der Saale.



# Richard Schnabel in Leipzig,

Nr. 7. Wintergartenstraße Nr. 7,  
empfiehlt:

## Donche-Apparate.

Das Beste dieser Bäder!

Ausführliche Beschreibung und Gebrauchsanweisung steht auf Verlangen franco zu Diensten.

- Badewannen in Zink,
  - Kinderbadewannen „
  - Bidets mit Steingutschüssel,
  - Bidets mit Bleichschüssel.
  - Sitzbäder,
  - Fussbäder,
  - Badekannen,
  - Stechbecken.
- Illustrirter Preis-Courant gratis!

**Extrazug nach Hamburg** und zurück über **Stendal-Helsen** (fürsige Route) **Sonntags** den 3. August cr. Abf. v. Halle 9.35 Abds. Rückf. immerhalb 21 Tagen. Billets 1. u. 2. Kl. 24 M. u. 16.50, von NAb. b. Hrn. R. Penne, Leips. Str. 77. **Wiener & Sienack, Magdeburg.**

Den Herren **Mehlhandlern** und **Mehlagenten** der Stadt Halle hiermit zur Nachricht, daß ich mir von heute ab ihre Besuche auf's Höflichste verbitte.  
**Wilhelm Hahndorf,**  
Bäckereibesitzer.

ff. geräucherter und saurer **Mal, Malbricken, Brätheringe, neue Bolltheringe** und **neue saure Gurken** hochfein und am billigsten bei  
**Ed. Schulze.**

**Griechische Weine.**

Unterzeichnetes Haus beschäftigt sich mit deren Einfuhr. Um das Bekanntwerden derselben zu erleichtern, versende

**1 Probekistchen mit 12 ganzen Flaschen in 10 Sorten**  
Camarite, Corinther, Elia, Kalliste Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Malvasier, Achaja Malv, weiss u. roth, Vino Rosso.

Flaschen u. Kiste frei a **Mk. 17. 10.**

Unabhängige Bürgschaft für Reinheit u. Aechtheit, Preisbrochüre auf Wunsch franco.

**Neckargemünd. J. F. MENZER.**

**Pflaumen-Verkauf.**

Der diesjährige sehr reichliche Ertrag an Pflaumen von ca. 500 St. (schönen Büschen der Gemeinde **Bernsdorf**) soll **Donstag den 6. August d. 30. Nachmittags 3 Uhr** in der **Gemeindekasse** d. h. öffentlich meistbietend verkauft werden. **Bernsdorf b. Weiße, 29. Juli 1878. Dr. Erdendorff, C. P. Ritter, Schulze.**

**Sauerkirschen ohne Stiele faulen**  
**Schulze & Birner,**  
gr. Steinstr. 22.

**Approbirt. Caffee-Surrogat**  
von **Rehler & Co.,**  
aus reinem Jaderstoff fabricirt, allein zu haben bei Herrn **Hug. Apelt, Halle.**

**Dreismaschine** für ein Pferd oder zwei Kühe, mit **Sechshüftler** (Sechshüftler) nicht Handdreimaschine) nebst starkem **Gehel** incl. Aufstellg. für 2 Pferde **à 245. Handdreimaschinen** **à 120. Strohhüftelzeuge**, an jede Dreimaschine passend, mit und ohne **Wasserwerke** nach allen Zuged. **Getreibereinigungsmaschinen** bewährter Construction in 4 Größen. **Windmühen** mit und ohne **Siebe. Sägemaschinen, Säbenschneider, Werkzeugschleppwagen** u. s. w. Garantie, billige Preise. **Grüdig bei St. O. Westphal. Franz Hohmann, Maschinenbauanstalt.**

**Größtes Lager von Holz- u. Metall-Särgen**  
zu billigsten Preisen empfiehlt der vorstehenden bei St. O. Westphal.  
**Franz Hohmann, Maschinenbauanstalt.**

**Telegraphische Aufträge** werden per **Gilgut effectuirt.**  
**W. Aast, Völsbergerstr. 1.**

**Mettlach-Mosaik-Fussböden**  
1 Meter von 6½ Mark ab, empfiehlt  
**Wih. Dammann.**

**Rötscher oder Wennunger Plaster**  
ist von jetzt ab zu haben in Halle beim **Raumman C. H. Saalfeld.** Dasselbe wird verwendet in Wänden à 30, 50 und 100 s.

**Für Zahnpatienten**  
bin ich nächsten **Donntag den 4. August** in **Albra** im **Gasthof „Zum deutschen Kaiser“** von **früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr** zu haben. **Marie verw. Bahngart Preuss.**

**Bautechnische Fachschule Hannover.**  
Der Hauptunterricht im Wintersemester beginnt am **4. November**, der Vorunterricht am **8. October**. Programm auf Anforderung gratis. **Programme** frühzeitig zu richten an den **Director der bautechn. Fachschule Klücher, Verbarthstraße 25.**

**Tanz-Unterricht**  
nach einer leicht löstlichen Methode wird jeden **Donntag** und **Donnerstag** im **Kochthaler** ertheilt. — **Donnerstag** Abends, bei u. **H. Gumbert 5.**

**Gründl. Clavier-Unterricht**  
wird erth. alle **Vorm. 12a. 11.**

**Turn-Unterricht für Mädchen.**  
Ges. Anmeldungen von Kindern u. Erwachsenen nebem entgegen **H. Hofmann, alte Prom. 14a. L. Kluge, Friedrichstr. 16.**

**Wäsche zum Waschen und Blättern** wird angenommen. **Wagheb. Str. 5, i. S.**

**Weisse Glaswaaren.**  
Eine Porzellan-Flaschen von ½ bis 5½ Liter, **Flaschen, Glas-Cylinder** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der **Erped. d. Bta. 195**

**F. W. Berger,**  
Schmeerstraße 15,  
hält sein reichhalt. Lager selbstgeher. Kinderwagen, **Korbwägen und Korbwaaren** etc. Art zu solid. Preisen best. empfobl.

**Patronenhülften**  
und fertige Patronen, Cal. 16, sowie **Patronen und Met** stets vorräthig und empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Reinhold Günther**  
in Altranau.

Das Beste in **Pathenbriefen, Gratulationskarten etc.** empfiehlt billigst  
**Herm. Köhler** vorm. **Jul. Bürger,**  
gr. Steinstr. 14.

Am **Sonntabend den 3. August** **3 Uhr Nachmitt.**  
**1. Extrazug Halle-Hamburg**  
Billettaffigkeit **3 Wochen.** — Fahrtunterbrechung u. **Courierzugbenutzung** auf **Hildtort** gestattet.  
**2. Extrazug Halle-Berlin.**  
Nachfahrt d. **Elbich** innerhalb **6 Tagen** mit **sohnl. Personenzügen.**  
Billets nur noch heute, so wie alles Nähere bei **Steinbrecher & Jasper** am Markt.

**Sommer-Theater**  
**Schmidts Garten, gr. Ulrichsstr. 11**  
Sonntabend den 3. August  
**Der liebe Onkel**  
von **Hud. Kneifel.**  
Alles Nähere die Tageszettel.

**Zum letzten Dreier.**  
Heute **Sonntabend** **Großes Garten-Concert** mit **Illumination** und **benagischer Beleuchtung.**  
Anfang **6½ Uhr.** — **Entrée frei.**  
Es ladet hierzu **freundschaftl. ein E. Donner.**

**Gasthof zu Niemberg.**  
Sonntag den 4. August  
ladet zum **Entenaußsteigen und Ball** freundschaftl. ein **Carl Hardling.**

**See-Bad Wansleben.**  
Sonntag den 4. August  
**Zwei Concerte,** ausgeführt von der **Stadt-Capelle** zu **Giesleben** unter Leitung ihres **Dirigenten Herrn Bölling.** Anfang **Nachmitt. 3 u. Abds. 7½ Uhr.** Hierzu ladet freundschaftl. ein **Fr. Lippold.**

**Bad Lauchstädt.**  
Sonntag **Nachmittags Promenaden-Concert, Abends Ball** im **Curpal.**  
Jeden **Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags CONCERT.**

**Männer-Lieder-Tafel.**  
Sonntabend den 3. August cr. **3 Uhr** Abends auf Wunsch im „**Paradies-Garten**“  
**Abendliedertafel.**

**Gärtner-Verein.**  
Sonntabend **Versammlung** im **Restaur. Mayer, Leipzigerstr. 81.**

**Verein für Volkswohl.**  
Öffentliche **Auslosung** der **4. Verlosung** — für **Armenwesen** — Sonntag den 4. August **Vorm. 11 Uhr** im **Neumarkt-Schießgraben.**

**Jahn'scher Turnverein.**  
Heute **Abend 8 Uhr**  
**Zur Übung** im „**Paradies**“.  
Der **Vorstand.**

**Geese's Restauration.**  
Heute **Sonntabend** **Schachfest.**  
Für den **Interessententh** vorantworlich **B. König in Halle.**  
Mit **Beilage.**